Freitag, 3. Dezember 2021

AUSSERORDENTLICHE BOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN 98. MARATHON DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Viele Meiner Apostel kommen jetzt zu einem Augenblick, den Ich vor langer Zeit schon für euch gelebt habe.

Damit ihr Mich verstehen könnt, damit ihr Mich fühlen könnt, damit ihr jedes Meiner Worte verinnerlichen könnt, werde Ich euch einen Teil Meiner Geschichte erzählen, einer Geschichte, die nicht in der Bibel und auch in keinem heiligen Buch geschrieben steht.

Diese Geschichte ist ähnlich dem, was ihr in diesem Augenblick erlebt, nicht nur wegen des planetarischen Übergangs, nicht nur wegen dem, was die Menschheit jetzt durchlebt, sondern auch wegen dem, was ein jeder von euch Mir geben muss, denn dies ist die Zeit der Reife Meiner Apostel.

Als Ich 21 Jahre alt war - 13 Jahre vor der großen Hingabe eures Meisters und Herrn - , habe Ich eine sehr wichtige Reise in den Mittleren Osten unternommen.

Diese Ereignisse wurden in einigen der Evangelien aufgezeichnet, die entfernt wurden, damit die Menschheit sie nicht erfährt.

Aber heute komme Ich, um euch zu erzählen, was euer Meister und Herr mit 21 Jahren erlebt hat, als Er, noch sehr jung, Sich darauf vorzubereiten begann, von dem Kelch zu trinken, den Ihm einige Zeit danach der Ewige Vater im Garten Gethsemane anbot.

Auf dieser Reise musste Ich als Mensch, aber auch als Bewusstsein lernen, die Überwindung der menschlichen Natur auf Mich zu nehmen, einer Natur, die die menschliche Rasse ins Verderben gerissen hatte. Ich spreche hier von einer lange, lange zurückliegenden Zeit.

Diese so wichtige Reise war eine Erwiderung Meines Herzens gegenüber den sogenannten "Königen der Wüste", die aus sehr fernen Ländern gekommen waren, um in der Stadt Bethlehem die Geburt des Messias zu erkennen.

So werdet ihr verstehen, wie eure Lebensverläufe vom Willen Gottes entworfen sind, und wenn die Seelen den Willen Meines Vaters nicht leben, leiden und leiden sie nur.

Damals, mit 21 Jahren, kam euer Meister und Herr in geistiger Begleitung Meiner Himmlischen Mutter und mit innerer Unterstützung der ersten Essener, die Mich auf den inneren Ebenen auf dieser Mission begleiteten, zuerst in die arabischen Länder, und vor den großen Imamen jener Zeit wurde der Sohn Gottes nicht äußerlich erkannt, Er wurde innerlich erkannt, allein dadurch, dass Er diese Gegend durchquerte.

Bei dieser Gelegenheit, als Ich die arabischen Völker besuchte, ließ Mein Vater Mich die überaus wichtige Arbeit kennenlernen, die Er selbst in den Anfängen dieser Völker und Religionen im Laufe der Zeit durchgeführt hatte. Dabei offenbarte Er Mir nicht nur Seine Heiligen Namen, die ausgesprochen und angerufen wurden, sondern Er ließ Mich auch die Heilige Geometrie Seines Göttlichen Projekts für die ersten Völker erkennen, die diesen Planeten bewohnten.

Ich durfte dort das Geheimnis der Weisheit Gottes kennenlernen, die Er in die ältesten Völker des Planeten gesät und gelegt hatte.

Nachdem Ich diese Unterweisung erhalten hatte, die eine Vorbereitung war auf den Augenblick Meiner großen Hingabe, setzte euer Meister und Herr im Alter von 21 Jahren Seine Reise nach Indien fort; und in diesem Fall war es, um die Früchte jener Erfahrung in Erinnerung zu rufen und zu sammeln, die der Vater einst in Meinem Bewusstsein - in anderer Gestalt und anderen Gewändern - verwirklicht hatte.

In jenem Augenblick empfing euer Meister und Herr die Offenbarung des Geheimnisses des Mitleids Gottes, und vor den alten Königen Indiens konnte Ich im Alter von 21 Jahren verstehen, warum es in dieser Welt bis in die heutige Zeit das Leiden gibt und wie die Essenz des Göttlichen Mitleids nicht nur imstande ist, die Seelen vom Leid zu befreien, sondern auch imstande ist, sie in sich aufzunehmen und alle menschlichen Bedingungen und Begrenzungen durch den einfachen Akt der Liebe zu verwandeln.

Wenn Ich diese Erfahrung in Indien nicht gemacht hätte, Ich glaube, Ich hätte im Garten Gethsemane nicht die Kraft gehabt, vom Kelch zu trinken.

Diese Erfahrung und diese Mission wurden in Ägypten abgeschlossen, im Land des großen Erzvaters Moses, eines der Nachfolger der Heiligen Bundeslade. Dort wurde Meine vorbereitende Erfahrung vervollständigt, damit nach Meiner Rückkehr ins Heilige Land in den folgenden Jahren Mein Herz schon bereit wäre, das zu leben, was für euch zu leben Ich gekommen war.

Im Land des Moses, in der Gegend des Berges Sinai, hat Mir der Vater noch mehr die Unermesslichkeit Seiner Barmherzigkeit offenbart, die Unendlichkeit Seines Erbarmens für dieses Projekt des Planeten, für die Erlösung des Menschen, für alle Generationen, die nach Mir kommen würden, bis in die heutige Zeit.

An diesem heiligen Ort auf dem Berg Sinai konnte euer Meister und Herr das eremitische Leben kennenlernen, denn in der absoluten Wüste finden wir Gott allein, der unseren Durst stillt, uns tröstet, uns stärkt und uns erneuert.

An diesem heiligen Ort auf dem Berg Sinai konnte Ich mit Meiner inneren Schau die heiligen Schätze der Geistigen Hierarchien des Universums wahrnehmen und alles, was in den kommenden Zeiten mit den zukünftigen Generationen geschehen würde, die die Gnade haben sollten, zum Kosmischen Bewusstsein zu erwachen und zu wissen, dass das Leben auf diesem Planeten umfassender und unendlicher ist, als es scheint, dass die zukünftigen Generationen erfahren würden, dass das Leben nicht hier endet und dass das wahre Leben in den Sternen, in den Sonnen und in den Konstellationen zu finden ist.

Als Ich nach der dreimonatigen Reise ins Heilige Land zurückkehrte, erwartete Meine Mutter Mich in Nazareth. Sie hatte dort in Ihrem Zustand der Kontemplation und der Hingabe dieselbe Erfahrung gemacht und dabei jeden Schritt des Sohnes Gottes begleitet, denn sie wusste, dass diese Mission,

die Ich mit 21 Jahren erlebte, nicht nur eine Initiation war, sondern auch eine Vorbereitung auf das, was dann kommen sollte.

Warum, glaubt ihr, erzähle Ich euch heute das alles?

Meine Absicht ist nicht, dass ihr mehr Wissen habt, sondern dass ihr in der Liebe wachst, in der reifen Liebe, die sich hingibt, der Liebe, die euch erneuert, die euch dazu bringt, jeden Tag mehr zu wagen und immer größere Erfahrungen der Liebe für Mich zu machen, gleichgültig, was es bedeutet oder darstellt.

Viele von euch befinden sich, aus einem geistigen Blickwinkel betrachtet, im Alter von 21 Jahren ihrer Evolution; und dies, Gefährten, hat hier nichts mit dem evolutiven Alter oder dem materiellen Alter zu tun.

Viele befinden sich jetzt im 21. Jahr ihrer Evolution und stehen vor der Schwelle, vor der Gelegenheit, einen großen Schritt zu tun, einen entschiedeneren und sichereren Schritt, einen Schritt in Richtung Reife und Verantwortung.

Diese Reife und diese Verantwortung werden euch in dieser kritischen Zeit verstehen lassen, dass nicht mehr ihr bei allem an erster Stelle stehen dürft, sondern dass alles andere, was notwendiger und dringender ist als ihr selbst, in eurem Leben an erster Stelle stehen muss, damit ihr geistige und materielle Reife erlangt, sodass der Himmlische Vater euch größere Verantwortungen und größere Aufgaben übertragen kann.

Viele von euch glauben vielleicht, sie seien noch nicht bereit dafür. Aber erinnert euch an das, was Ich euch vor kurzem gesagt habe: Die Achse des Planeten wird durch einen sehr feinen Lichtfaden gehalten, und dieser Lichtfaden muss gestärkt werden, damit er niemals reißt und nicht weitere Ereignisse in der Menschheit und auf dem Planeten ausgelöst werden.

In diesem Augenblick hat die Menschheit keine Rechtfertigung vor Gott. Es ist die Liebe und die Verantwortung Meiner Apostel, es ist die Reife und das Bewusstsein Meiner Gefährten, was eine wahrhaftige Rechtfertigung vor Gott herbeiführen wird, damit die Barmherzigkeit herabkommen kann und die Göttliche Gerechtigkeit aufgehalten wird.

Ich weiß, dass Ich durch diese Worte und diese Botschaft eure inneren Welten unter einen feurigen Druck setze. Doch ihr müsst wissen, dass es Meine Pflicht ist, euch die Wahrheit zu sagen und euch die Augen zu öffnen, die Augen des Bewusstseins, aber auch eure Herzen zu öffnen, damit sie nicht kristallisieren, damit sie nicht verhärten, damit sie niemals die Sensibilität verlieren angesichts der Wirklichkeit dieser Zeit.

Wie vor 2000 Jahren wiederholt sich diese Geschichte in der Gegenwart von neuem: Mit wenigen werde Ich alles machen, was Ich machen muss. Doch dies ist die Zeit Meiner Apostel, der reifen und bereitwilligen Apostel, die fähig sind, über sich selbst hinauszugehen, fähig, über sich selbst hinaus zu verzichten, fähig, sich noch mehr für Mich hinzugeben.

In diesem letzten Monat des Jahres und bevor ihr in ein neues Jahr eintretet, sollt ihr eingehend über diese Dinge nachdenken, denn ihr seid an dem Punkt, dass ihr euch nicht nur daran erinnern könnt, wer ihr wart, sondern ihr seid auch an dem Punkt, zu wissen, wozu ihr hierher gekommen seid und was ihr unter der Führung des Willens Meines Vaters noch erfüllen müsst.

Ich verlange nicht von euch, dass ihr vollkommen seid, sondern bitte euch, die Vollkommenheit durch Hingabe und Dienst anzustreben; denn wer auf Mich vertraut, hat keinen Grund, sich zu sorgen, auch nicht über sein eigenes Elend.

Denn wer wahrhaftig mit Mir ist, den werde Ich von seinen Ketten und Bedrängnissen befreien. Ich werde ihn mit Meiner Heilenden Hand gesund machen, und er wird sich für immer von sich selbst befreien; und seine Seele wird nicht weiter in einem geistigen Gefängnis leben, sondern wird wie ein Lichtadler zu den hohen Gipfeln des Hauses des Vaters fliegen, um Teil Seiner Göttlichen Wohnstätten zu sein.

Dies ist die Botschaft, die Ich allen hinterlassen möchte, die dem Gebet des Herzens und insbesondere den Treffen des Marathons der Göttlichen Barmherzigkeit treu sind.

Vom kommenden Zyklus an werdet ihr es sein, Meine Gefährten und Meine Freunde, die durch das barmherzige Gebet alles, was auf dem Planeten geschieht, werden tragen müssen; denn im Alter von 21 Jahren eurer Evolution seid ihr am richtigen Punkt, den großen Schritt zu tun, ohne dass Ich anwesend bin. Doch habt Glauben, denn von ferne, von Meiner Geistigen Regierung aus, werde Ich für euch beten, damit ihr eines Tages Christusse werdet.

Und jetzt, in dieser Stille, die Ich euch einlade innerlich mit Mir zu erleben, habt teil an Meinen Worten, damit eure Herzen bereit seien für das, was kommt.

Erinnert euch, dass Meine Mutter eure Mutter ist. Und wenn der Sohn der Mutter Gottes euch am Fuße des Kreuzes das Kostbarste übergeben hat, was Er hatte, Seine Mutter jedem von euch übergeben hat, seid ihr imstande zu glauben, dass ihr es schaffen werdet? Dass ihr es schaffen werdet, euch so hinzugeben, wie Ich Mich hingegeben habe?

Dies ist alles, was Ich euch heute sagen möchte, und Ich danke euch, dass ihr den Mut hattet, jedes Meiner Worte zu fühlen.

Beten wir Satz für Satz.

Gebet: *Christus des Lichts*

Möge dieser Marathon der große Schritt der Apostel sein für die Zeiten, die kommen.

Ich segne euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.